



<https://biz.li/3s2n>

VIEL PROGRAMM BEIM NEUJAHRSEMPFANG

Veröffentlicht am 12.01.2014 um 14:28 von Reinhard Kroll

Ein umfangreiches Programm haben heute Vormittag die beinahe 400 Besucher beim Neujahrsempfang der Stadt Pattensen erlebt, fast drei Stunden führte Kai Oppenborn aus Schulenburg kompetent durch das Programm.. Der

Neujahrsempfang 2014, musikalisch umrahmt von der Ernst-Reuter-Bigband der KGS Pattensen unter der Leitung von Thomas Schrader, wird vielen Besuchern sicher in Erinnerung bleiben. Der Grund dafür: Selten war das Programm so vielfältig wie heute Vormittag. In seiner Begrüßungsrede wies Günther Griebe darauf hin, dass es für ihn als Bürgermeister der Stadt Pattensen der letzte Neujahrsempfang in Pattensen ist, in neun Monaten endet seine Amtszeit. Unter den Gästen begrüßte Griebe besonders die Parlamentarische Staatssekretärin in Berlin, Dr. Maria Flachsbarth, die Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann sowie auch

die Regierungspräsidentin a. D. Gertraude Kruse aus Pattensen. Griebe sagte unter anderem, dass auf die Stadt Pattensen 2014 große und vielfältige Herausforderungen wie die Sanierung und Anbau des Schulzentrums und der Rathausneubau zukommen werden. "Es besteht darüber Einmütigkeit, aber das auf uns zukommende Ausmaß hat uns erschreckt." Als Hauptredner des Tages trat im Wortsinn Professor Dr. Carl-Hans Hauptmeyer aus Springe-Lüdersen auf die Bühne. In seinem ebenso kompetenten und launigen Vortrag sprach er über "Gemeinde, Kommunen, Region - neue Aufgaben in einer globalisierten Welt." Bilder würden junge Leute anregen, sagte der Historiker unter anderem. "Sie lernen heute anders als die Jugend vor 45 Jahren. Informationsquellen sind Internet und Bilder." Hauptmeyer ging zudem auf die Gesellschaft ein. "Seit 1970 ist wichtig, dass die Vereine und andere Organisationen in den Dörfern und Städten einen besonderen Stellenwert einnehmen." So fragte der Professor: "Gibt es ein Konzept, Menschen zu begeistern, in der Gesellschaft mitzuwirken?" Er fordert eine neue Selbstständigkeit durch lokale Initiativen. Nach Professor Dr. Carl-Hans Hauptmeyer stellte Kai Oppenborn mit den jeweiligen Lehrkräften drei Schulprojekte aus Pattensen vor. Es ging dabei um Musik, Forschung und Theater. Den Abschluss des Tages bildete die Ehrung von drei in Sportvereinen seit Jahrzehnten ehrenamtlich aktiven Personen. Heidi Langrehr (Verein Rettungsring Pattensen), Peter Gasde (DLRG Pattensen) und Uwe Brieger (Segelclub Calenberg Pattensen) sind für ihren ehrenamtlichen Einsatz von Ellen Eggert, Vorsitzende des Sportringes Pattensen, und Günther Griebe ausgezeichnet worden. Welchen Betrag der Verein "Kleine Herzen Hannover" bekommen wird, stand bei Ende der Veranstaltung noch nicht fest. Der Hintergrund: die Calenberger Backstube um Bäckermeister Kai Oppenborn hatte 500 Neujahrskrapfen mit in die Aula gebracht. "Jeder mag sich Krapfen so viele er mag mitnehmen und einen selbstgewählten Betrag dafür spenden", sagte Kai Oppenborn. Dieses Geld gehe an "Kleine Herzen Hannover". Ira Torsting aus diesem Verein stellte sich und die Kleinen Herzen Hannover kurz vor.



Ellen Eggert (links) und Günther Griebe (rechts) haben Uwe Brieger, Heidi Langrehr und Peter Gasde im Rahmen des Neujahrsempfanges ausgezeichnet. / Foto: R. Kroll